

## Vorwort.

Das vorliegende Buch ist aus der Praxis für die Praxis entstanden; es verzichtet von vornherein darauf, neue — und demzufolge — bessere Theorien über die Berechnung von Luftschrauben zu bringen, es will dagegen den Leser befähigen, sich bei allen kommenden Theorien und Abhandlungen auf diesem Gebiet über die Nützlichkeit einer solchen sofort ein klares Bild zu machen. Zu diesem Zwecke sind die Haupttheorien ihrer logischen Entstehung nach zusammengefasst und die aus ihnen abgeleiteten Rechnungsarten durch elementare Beispiele erläutert. Der Hauptwert ist jedoch stets darauf gelegt, den Leser zu schulen, wichtige Dinge, die für jede Propellertheorie von Bedeutung bleiben, von Unwesentlichkeiten, die nur einem besonderen Fall anhaften, durch selbständige Überlegung zu trennen, und so dem Buch auch für noch zu erwartende Theorien Bedeutung und Wert zu erhalten.

Wenn es in der Durchführung gelungen ist, die Bedeutung der Luftschraube für den Verkehr in das rechte Licht zu rücken gegenüber verschiedenen anderen Vorschlägen, wenn ferner ihre Betriebsvorgänge dem Leser etwas näher gebracht, fasslicher geworden und ihrer starren Unentwirrbarkeit (die bisher vor einer eingehenden Beschäftigung abschreckten) entkleidet sind und wenn endlich diesem Aschenbrödel der Flugtechnik etwas mehr Beachtung geschenkt wird, so ist hiermit der Luftfahrt — vielleicht sogar der gesamten Verkehrstechnik — gedient!

Berlin, im Februar 1912.

**Paul Béjeuhr.**